



GESCHICHTE IN DER OBERSTUFE

Eine Einführung in den
Geschichtsunterricht an der ASS

Geschichte als Pflichtfach



- Belegung von der Einführungsphase bis zum Abitur
- Zeitraum von der Antike bis in unsere Gegenwart
- Aufzeigen der Entwicklungen, die zur Entstehung des Hier und Jetzt geführt haben
- Geschichte als komplexes Gebilde lässt keinen Raum für einfache Erklärungsmuster
- Einordnung und Bewertung von historischen Abläufen und Ereignissen

Unterschiede zur Mittelstufe

- Begegnung mit Quellen und ihre Auswertung rücken in den Mittelpunkt
- Vertiefende Auseinandersetzung mit der Geschichte
- Mehr an Schriftlichkeit, Eigenständigkeit und Selbstverantwortung
- Neunzigminütige Klausuren (1pro Halbjahr im Grundkurs, im Leistungskurs ab der Q-Phase 2) mit dreigliedriger Aufgabenstellung
 - Zusammenfassung
 - Einordnung
 - Begründete Stellungnahme



Unterschiede zwischen Grund- und Leistungskurs

Hessisches Kultusministerium	Kerncurriculum
Geschichte	gymnasiale Oberstufe
Themenfelder	
verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere Themenfelder, durch Erlass festgelegt unter Berücksichtigung der eingangs von Abschnitt 3.3 dargestellten unverzichtbaren Inhalte; innerhalb der verbindlichen Themenfelder werden durch Erlass Schwerpunkte sowie Konkretisierungen ausgewiesen	
Q2.1 Die Weimarer Republik als erste deutsche Demokratie	
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)	
- Entstehungsbedingungen und innenpolitische Entwicklung (Novemberrevolution, Parteien, Verfassung, Krisenjahr 1923, Stabilisierung, Präsidialregierungen und nationalsozialistische „Machtergreifung“) - Ziele, Methoden und Ergebnisse der Weimarer Außenpolitik (Versailler Vertrag, Revisionismus, West- versus Ostorientierung, Strategie Stresemanns, Haltung der Siegermächte und der UdSSR) - Gesellschaft zwischen Tradition und Modernität (z. B. Wirtschaftsaufschwung, Amerikanisierung, die „neue“ Frau, Rolle der Angestellten, Massenkultur und künstlerische Avantgarde)	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)	
vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen über die Beurteilung der Deutschen Revolution 1918/19 (z. B. Sieg der Demokratie versus „steckengebliebene“ Revolution)	
Q2.2 Aushöhlung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland	
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)	
- Entstehung und Entwicklung der NSDAP (Ideologie und Strategie, Aufstieg zur Massenpartei vor dem Hintergrund des Parteiensystems) - Ursachen des Scheiterns der Weimarer Republik (strukturelle Belastungen und politische Fehlentscheidungen 1930–1933) - Errichtung des totalitären Staates (Zerstörung von Rechtsstaat, Parlamentarismus und Pluralismus, Einparteiensaat und Führerdiktatur)	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs)	
War die Weimarer Republik zum Scheitern verurteilt? Vertiefende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Analysen und Darstellungen	

- Grundkurs mit 2 (E-Phase) bzw. 3 (Q-Phase) Wochenstunden
- Leistungskurs mit 3 (E-Phase) bzw. 5 (Q-Phase) Wochenstunden
- Grundlegendes Niveau meist identisch
- Leistungskurs behandelt die Gegenstände intensiver
- Inhaltliche Vertiefung und thematische Erweiterung (z.B. vertiefende Auseinandersetzung mit Interpretationen und Kontroversen zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs)

Abitur in Geschichte

- Mündliche oder schriftliche Prüfung nach dem Muster der Klausuren
- Präsentationsprüfung
- Besondere Lernleistung
- Thematische Erweiterung durch den Bezug auf ein weiteres Halbjahr (z.B. Q2 und Q3)
- Einbringen aller 4 Halbjahre der Qualifikationsphase

Unsere Schwerpunkte

- Wachhalten der Erinnerung an den Holocaust
- Zeitzeugengespräche
- Exkursionen zu Gedenkstätten
- Aufarbeitung der DDR und ihrer Geschichte
- Arbeit mit dokumentarischen Ausstellungen
- Geschichte bilingual



Weitere Informationsmöglichkeiten

- Kerncurriculum Geschichte S II (
https://kultus.hessen.de/sites/kultus.hessen.de/files/2025-01/kerncurriculum_gymnasiale_oberstufe-geschichte_.pdf
)
- Abiturerrlass (
https://kultus.hessen.de/sites/kultus.hessen.de/files/2025-07/abiturrelass_la_2027.pdf
)
- Ansprechpartner in der Schule
 - Herr Lange (Fachsprecher Geschichte): oliver.lange@schule.hessen.de

„Wer sich nicht an die
Vergangenheit erinnern
kann, ist dazu verdammt,
sie zu wiederholen.“

*George Santayana, The Life of Reason, Vol. I,
Chapter 12, 1905*

